

Soldwedel,

Wilhelm

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2659

1AR(2SHA) X 1173/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ps

55

Vermerk.

Die Ehefrau wurde befragt. Der Aufenthalt des S. ist unbekannt.
Nach ihren Angaben sei ihr Mann seit dem Jahre 1945 verschollen.
Ein Lebenszeichen habe sie nie erhalten.

/Mo. 7.4.65

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 10.9.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **S o l d w e ^d e l** , Wilhelm
 Place of birth: **18.10.89** *Greifswald*
 Date of birth: **18.10.89** *Greifswald*
 Occupation: **KOS**
 Present address:
 Other information:

1206357

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

IV A 3 b

Unterlagen ausgew. - Festlegung angef. -

2) Mappe Polizei - Gestapo, Karte 1 - Pos. 17 und Seite 9; Teilbuch RSHF, Seite 20

Vw 18/9.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Waldwedel Wilhelm

Krim.-Lehr. Beruf: Scholare:

Seit: 18.10.89 Verehrliche: Greifswald

Nr.: 5377083 Geb.-Ort: Greifswald

Aufn.: I. 5. 37

Aufnahme beantragt am: 22.11.37

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

.....

.....

.....

Zurückgenommen:

.....

.....

.....

Abgang zur Wehrmacht: von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: Berlin Lichtenfelde, Tierroder Stad

Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin 1/5

Monatsmeldg. Gau: Mt. St.

lt. R.L./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. St.

lt. R.L./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. St.

lt. R.L./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. St.

lt. R.L./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. St.

lt. R.L./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.

Hauptorganisationsamt
München 33



Ortsgruppe	Nr.
Kreis	Nr.
Gau	Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block

Zelle

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Goldwedel</i>	2. Vorname: <i>Wilhelm</i>	3. Geburtsdatum: <i>18. Oktober 1889</i>
4. Wohnort: <i>Bien. - Lichtenfelde</i>	5. Straße, Platz usw. Nr. <i>Wilmannsberg 15.</i>	6. Familienstand: verheiratet, ledig , verwitwet, geschieden, geschieden-ledig , getrennt-ledig (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder <i>A...</i> davon unter 18 Jahren Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!	8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, glaubenslos? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)	
9. Parteieintritt am: <i>1. März 1934</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>5 374 083</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Goldehrenzeichen) Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptamtlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich		
1. Handarbeiter			a Handwerker	5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter			b Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer		c Bauer, Landwirt Pächter	6. a) Hausfrau
	b übrige Beamte	<input checked="" type="checkbox"/>	d Freier Beruf	
		4. Selbstständig		

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I	Mitglied	darin führend tätig	II	Mitglied	darin führend tätig	III	Mitglied	darin führend tätig	IV	Mitglied	darin führend tätig
1	SA.		9	NS.-Frauenshaft		19	NS.-Kriegsopferversorgung		29	Rotes Kreuz	
2	<i>SA.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	10	Deutsch. Frauenwerk		20	NS.-Bund D. Technik		30	Feuerschutzpolizei	
3	NSKK.		11	NSD.-Studentenbund		21	Reichsnährstand		31	NS.-Reichskriegerbd.	
4	NSFK.		12	NSD.-Dozentenbund		22	Reichsluftschutzbund	<input checked="" type="checkbox"/>	32	Berufsverbände	
5	HJ.		13	Deutsche Arbeitsfront		23	NS.-Reichsbund für Leibesübungen		33	Sängerbund (Gesangvereine)	
6	BDM.		14	NS.-Volkswohlfahrt	<input checked="" type="checkbox"/>	34	NS.-Altherrenbund d. D. Studenten		34	Reichskulturkammer	
7	JV.		15	NSD.-Ärztetbund		25	Reichsb.d. Kinderreich.		35	Konfessionell. Vereine	
8	JM.		16	NS.-Rechtswahrerbnd.		26	Volkshrd. f. d. Deutschum i. Ausland		36	Sonstige Vereine	
			17	Reichsbd. d. D. Beamt.	<input checked="" type="checkbox"/>	27	Kolonialbund		37	<i>Reichsbund d. D. Beamt.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>
			18	NS.-Lehrerbund		28	Technische Nothilfe		38	<i>Reichsbund d. D. Beamt.</i>	

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenschw., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauenschw., Waltern, Walterinnen oder Warten!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfangs der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung DAF, Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):
(Nicht sonstige nachgeordnete Stellen benennen!)

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?

Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt

ja — nein

(Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

a Ortsgruppe:
(Ortsverwaltung)

b Kreisleitung:
(Kreisverwaltung)

c Gauleitung:
(Gauverwaltung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

		a	b
		braun	grau
1	Stiefel (schwarz)		
2	Schuhe und Gamaschen		
3	Diensthose (hellbraun)		
4	Dienstbluse (hellbraun)		
5	Dienstrock (hellbraun)		
6	Dienstmantel		
7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV		
8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)		
9	Pistole PPK. mlt Tasche		
10	Kochgeschirr		
11	Brotbeutel und Feldflasche		
12	Tornister		
13	Zeltbahn		

F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

1 SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)

2 Reichssportabzeichen

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Platz: Lichterfeld, den 1. Juli 1939

Hierher Geldmadel, Brinn, West
Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:

den 1939

Hummel
Unterschrift

Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:

den 1939

Unterschrift

Raum für weitere Bearbeitungsvermerke

1 AR (RSHA) 1173/ 65

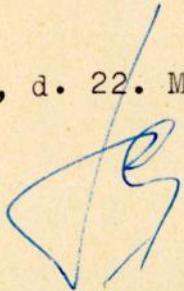
1. Vermerk

S o l d w e d e l , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in der Liste der Leih-Ver-
ausgaben, S. 42 (1939/41) für II 1 (?) und in den Tel. Verz.
des RSHA von 1942/43 für IV E 2 (Allgem. Wirtschaftsangelegen-
heiten, Wirtschaftsspionage-Abwehr) benannt. Nach der Seidel-
Aufstellung gehörte er IV A 3b, dem Nachfolgereferat für IV E 2
im Jahre 1943, an.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Soldwedel, bzw.
der Tätigkeit von IV E 2 keine belastenden Erkenntnisse
erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen ver-
zichtet werden kann.)

B., d. 22. März 1965



Wieder eingeleitet

V.

5. MAI 1965
R